

Der älteste Nationalpark Islands ist der Pingvellir-Nationalpark. Interessant ist er aus geologischer wie auch aus geschichtlicher Sicht. Hier befand sich das erste Parlament, und die Schlucht Almannagjá zeugt von den geologischen Kräften Island. Im Südosten der Insel liegt der seit 1984 existierende Skaftafell-Nationalpark (siehe Etappe 73). 2004 wurde er kräftig erweitert und schließt nun einen Großteil des Gletschers Vatnajökull ein.

Der Jökulságljúfur-Nationalpark (siehe Etappe 46) im Norden beeindruckt durch imposante Canyons, grüne Schluchten und den mächtigen Wasserfall Dettifoss.

In Westisland liegt Islands jüngster Nationalpark. Der 2001 eingerichtete Nationalpark umfasst den Gletscher Snæfellsjökull und das abwechslungsreiche Gebiet um den Gletscher herum.

Zur Zeit bestehen darüber hinaus zahlreiche Naturreservate, von denen mit 580 km² das Gebiet von Hornstranðir in den Westfjorden das größte ist. Deutlich ausgeweitet wurden die Landschaftsschutzgebiete. In allen Naturschutzgebieten unterliegt das Zelten bestimmten Bedingungen, wildes Zelten ist nicht erlaubt. Gleiches gilt natürlich für die Nationalparks.

BikingIceland.com ist ein Service von Journalia Kommunikation / Ulf Hoffmann. Alle Rechte vorbehalten. Diese Inhalte dienen ausschließlich zur privaten Nutzung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine Speicherung in Datenbanken sowie jegliche Weitergabe an Dritte im Rahmen gewerblicher Nutzung oder zur gewerblichen Nutzung sind nur mit schriftlicher Genehmigung durch Journalia Kommunikation gestattet. Wir haften nicht bei Fehlern, inhaltlichen oder textlichen Fehlern. Im Übrigen gelten unsere Nutzungsbedingungen. Für den Fall, dass Sie die Inhalte der Webseite BikingIceland.com weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, bieten wir Ihnen an, Content-Partner zu werden.